

D. (Luft) T. 7001

Bereinnahmt unter 22/367c
3 Stück im 4. Dv. 5. Dv. D. Buch
der Dv. Stelle der Fl. G. Stdt. Weick
Bergr. 455/41 am 24. 6. 41. 20. 4p.

Nur für den Dienstgebrauch!

Lotfernrohr 7C

Beschreibung, Wirkungsweise und Wartung



Januar 1941

DEMO
dimensione ridotta

**Der Reichsminister der Luftfahrt
und Oberbefehlshaber der Luftwaffe**

Berlin, den 8. Januar 1941

**Generalluftzeugmeister
LC7 Nr 8126/41 (III)**

Diese Druckschrift: D.(Luft)T. 7001 N.f.D. „Lotfernrohr 7 C, Beschreibung, Wirkungsweise und Wartung“, Ausgabe Januar 1941, ist geprüft und gilt als Dienstanweisung. Sie tritt mit dem Tage des Erscheinens in Kraft.

I. A.
Balfanz

[besuchen Sie unsere Webseite auf www.cockpitinstrumente.de](http://www.cockpitinstrumente.de)

Inhalt

	Seite
I. Verwendungszweck und besondere Merkmale	5
II. Beschreibung	5
A. Lagerung	5
B. Triebwerkkasten mit Kreiselanbau	6
C. Ausblickkopf	7
D. Fernrohr	7
III. Technische Angaben	8
A. Maße und Gewichte	8
B. Arbeitsbereiche	8
C. Optische Werte	9
D. Elektrische Angaben	9
IV. Bedienung	10
A. Allgemeines	10
B. Vorbereitungen vor dem Start	10
C. Vorbereitungen vor dem Angriff	13
D. Zielflug	15
1. Seitenriffwinkelbestimmung bei Blickwinkel 0	15
2. Seitenriffwinkelbestimmung am Ziel	18
E. Tiefangriff (Höhen unter 850 m)	21
F. Zielen mit dem mechanischen Hilfsvisier	21
G. Angriff in der Dämmerung und bei Nacht	21
H. Messungen für Navigationszwecke	22
V. Einbringung	22
A. Der Einbausatz	22
B. Einbauen der Federpuffer	23
C. Aufsetzen des Lofe-Kippschalters auf Lrg 5	24
D. Einbringen des Lofe	25
E. Abstimmen auf Flugzeuglärsachs	26
F. Verwendung der Abstimmringe	27
G. Elektrischer Anschluß des Lofe	28
H. Ausbringen des Lofe	28
I. Ersatzteile	29

	Seite
VI. Wartung	29
A. Allgemeines	29
B. Reinigen	29
C. Prüfung	29
D. Aufbewahrung und Transport	29
VII. Gesamtausrüstung	30
A. Stückliste und Anforderungszeichen	30
1. Einbausatz	30
2. Transportkasten mit Inhalt	30
3. Vorratskasten mit Inhalt für Lotfe 7 B/C	30
4. Zusatz-Vorratskasten mit Inhalt für Lotfe 7 C	31
B. Teilverzeichnis	31
VIII. Theoretische Grundlagen	33

Abbildungen

Abb. 1. Lotfe 7 C, Ansicht der linken Bedienungsseite von vorn	
Abb. 2. Lotfe 7 C, Ansicht der rechten Bedienungsseite von vorn	
Abb. 3. Lotfe 7 C, Ansicht von oben (Einblickseite)	
Abb. 4. Lotfe 7 C, Ansicht von der linken Bedienungsseite von hinten	
Abb. 5. Lotfe 7 C, Ansicht von unten (Ausblickseite)	
Abb. 6. Gesichtsfeld (etwa $\frac{1}{2}$ der Größe, wie es dem Beobachter erscheint)	
Abb. 7 bis 10. Gesichtsfeld-Bilder	
Abb. 11. Lotfe 7 C im Transportkasten	
Abb. 12. Schaltschemen für Lotfe 7 C, Baureihe 1 und 2	
Abb. 13 bis 17. Textbilder zu theoretischen Grundlagen	
Abb. 18. Gesamtschema vom Lotfe 7 C	
Abb. 19. Aufsetzen des Lotfe-Kippschalters auf dem Richtungsgeber LRg 5	24
Abb. 20. Lotfe-Kippschalter auf Richtungsgeber LRg 5	25

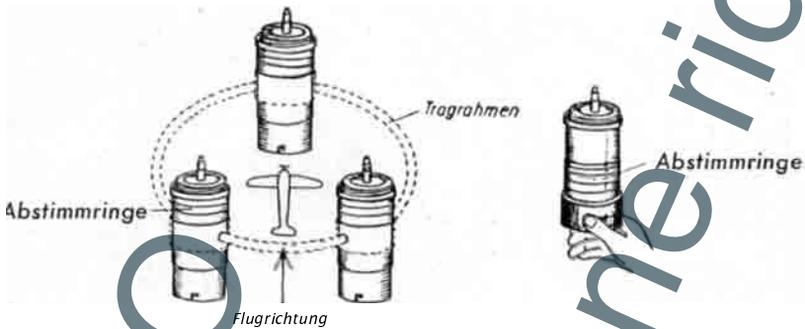
B. Einbauen der Federpuffer

1. Unteren Teil mit Bajonettverschluß abziehen, durch Linksdrehen der geriffelten Spannmutter.

2. Federpuffer entsprechend ihrer Kennzeichnung

links	vorn	rechts
rot	blau	grün

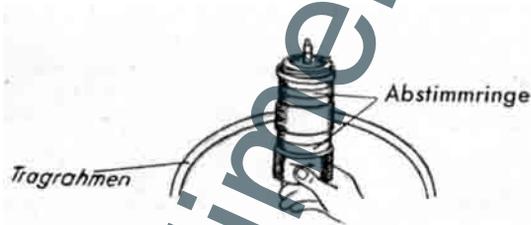
in die Bohrungen des Flugzeugtragrahmens einsetzen. Anordnung einhalten, da Federpuffer trotz gleicher Außenabmessungen verschiedene Federkraft haben.



3. Abstimmringe aufstecken nach Abschnitt V. F.

4. Unteren Teil mit Bajonettverschluß aufstecken und Spannmutter durch Rechtsdrehen festziehen.

5. Tragrahmen farbig gekennzeichnet wie Federpuffer, um Verwechslungen beim Austauschen zu vermeiden.



C. Aufsetzen des Lotfe-Kippschalters LKS 7 C 5 auf LRg 5

(Nur bei Flugzeugen mit Kurssteuerung)

1. Die vier Befestigungsschrauben für den LRg 5 herausschrauben.
2. LKS 7 C 5 auf LRg 5 aufsetzen.



Abb. 19

Aufsetzen des Lotfe-Kippschalters LKS 7 C 5 auf den Richtungsgeber LRg 5

Der Vorhaltewinkel kann in Graden an der Abwurfmarke (27) (Abb. 6) auf der Blickwinkelteilung (26) abgelesen bzw. eingestellt werden.

Die Rücktrifftwerte sind nach Tabellen der D.(Luft) 5201 und 5201 a bzw. aus Diagrammen auf der Rückseite der Abwurfrechengeräte AR 2 bzw. AR 3 vor dem Anflug einzustellen. Für den praktischen Gebrauch können die Rücktrifftwerte den in den Rahmen oben auf dem Lotfernrohr eingeschobenen Rücktrifftabellen der D.(Luft) 5201 a entnommen werden, die jeweils für bestimmte Bombenarten und Bombenaufhängung gelten.

Seitentrift

Bisher wurde für die Berechnung des Vorhaltewinkels angenommen, daß sich der Zielvorgang in einer senkrechten Ebene auf dem Kurs über Grund abspielt, was bei Windstille bzw. Mit- oder Gegenwind auch der Fall ist. Bei Seitenwind fällt die Bombe jedoch seitlich aus dieser senkrechten Ebene um den Betrag der Seitenversetzung des Flugweges über Grund heraus.

Die Seitenversetzung der Bombe ist abhängig von der Rücktrift R und dem Seitentriftwinkel ϕ . Das Flugzeug muß, um einen geraden Kurs zum Ziel beizubehalten, dieses um den Seitentriftwinkel ϕ gegen den Wind ansteuern (Abb. 17). Dabei muß es sich, um zu treffen, seitlich um den Betrag der Seitenversetzung gegen das Ziel versetzen und in einem zum sonstigen Anflug bei Mit- oder Gegenwind parallelen Kurs das Ziel anfliegen.

Die Gesamtfunktion im Lotfe geht aus dem Schema auf Abb. 18 hervor, in dem den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend die Reibgetriebe als Kalotten-Reibgetriebe dargestellt sind. (Die Abb. 14, 15 und 16 sind zur Erleichterung des Verständnisses gegenüber der wirklichen Ausführung vereinfacht.)

DEMO

Gedruckt bei Otto von Holten

dimensione ridotta

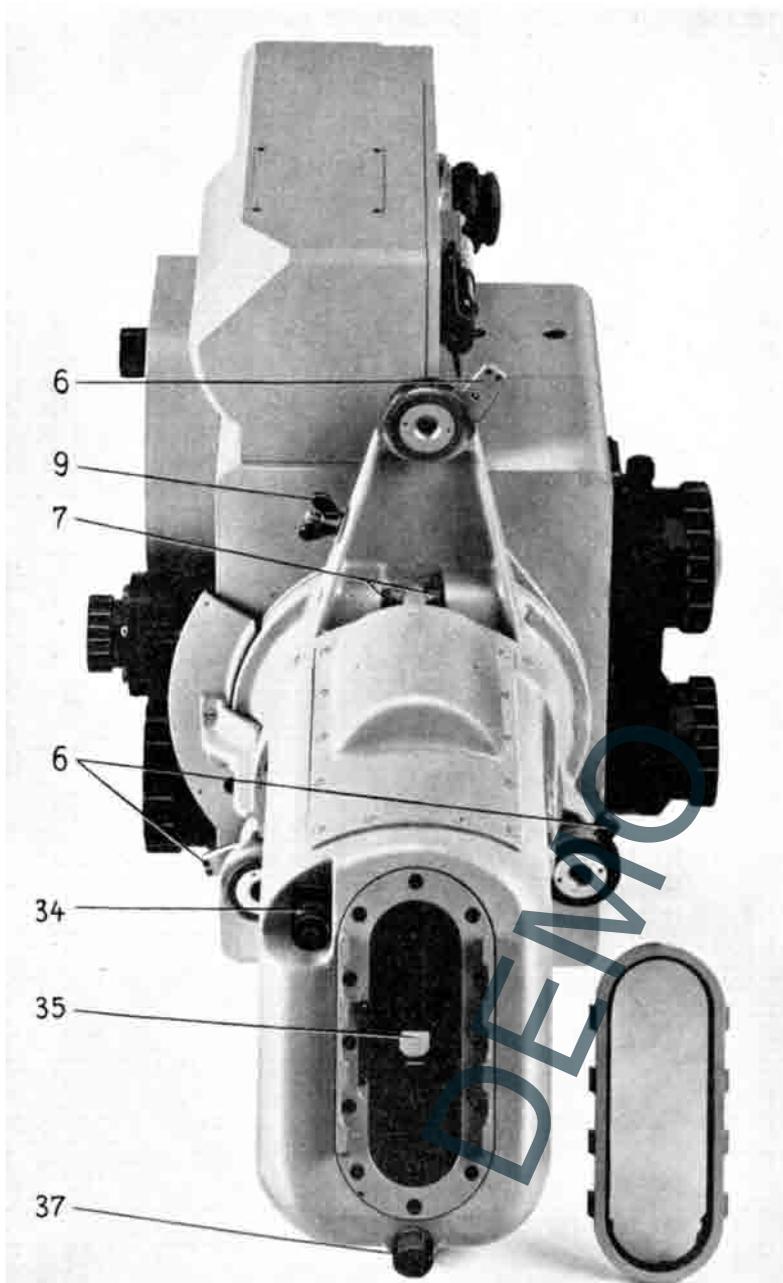


Abb. 5

Lotfe 7 C, Ansicht von unten (Ausblickseite)

Blick durch das Fernrohr kurz vor dem Abwurf

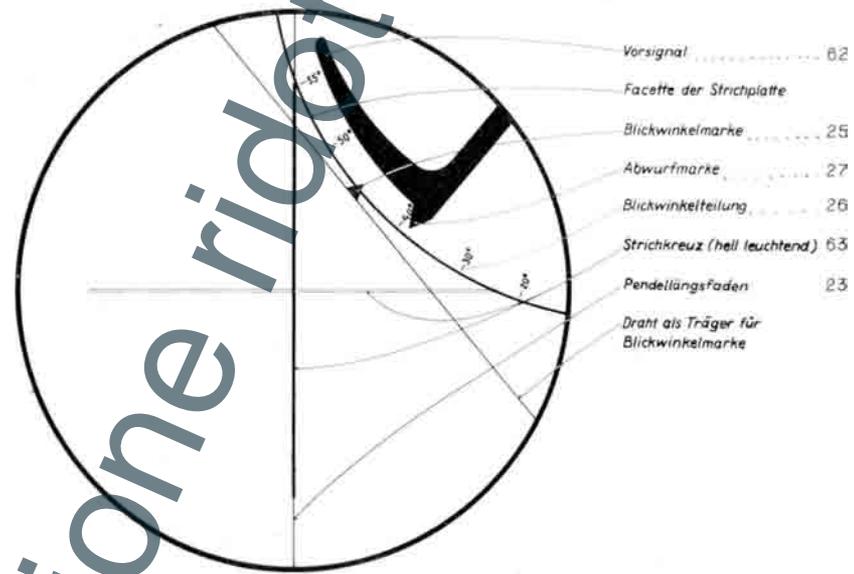


Abb. 6

Besichtsfeld (etwa $\frac{1}{2}$ der Größe, wie es dem Beobachter erscheint)

- Vorsignal 62
- Facette der Strichplatte 25
- Blickwinkelmarke 25
- Abwurfmarke 27
- Blickwinkelteilung 26
- Strichkreuz (hell leuchtend) 63
- Pendellängsfaden 23
- Draht als Träger für Blickwinkelmarke

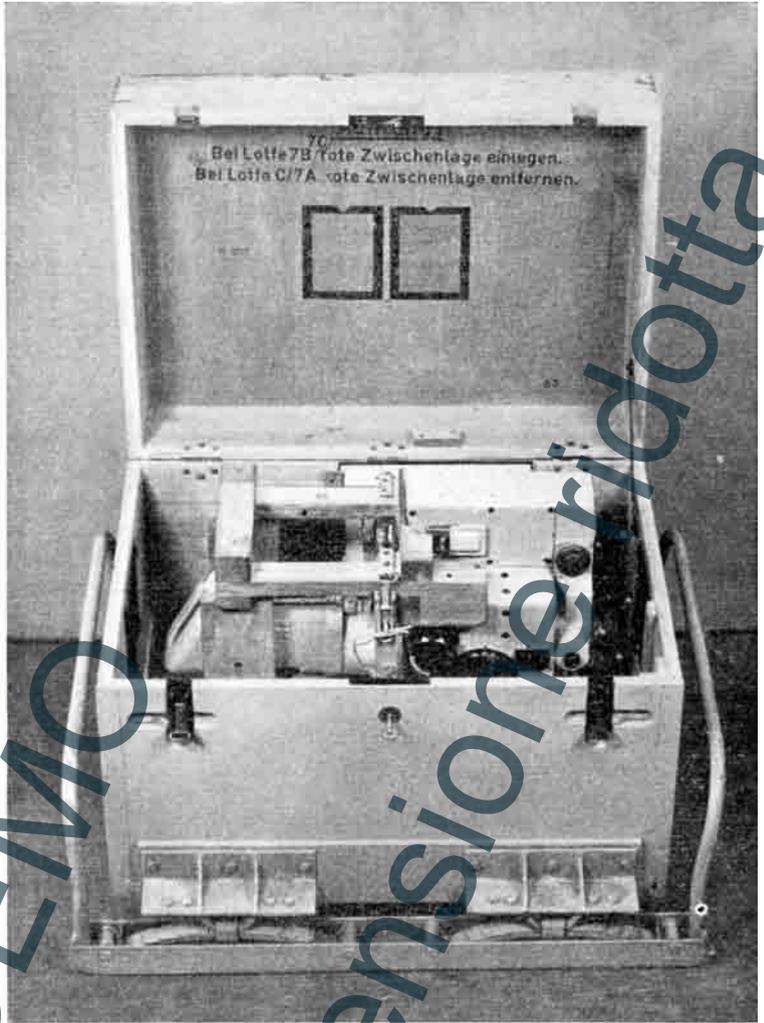


Abb. 11

Lotte 7 C im Transportkasten

besuchen Sie unsere Webseite auf www.cockpitinstrumente.de

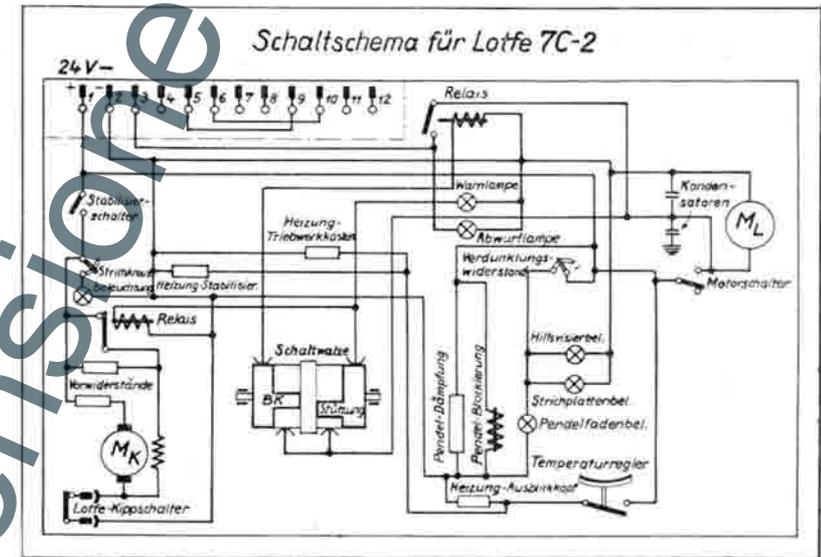
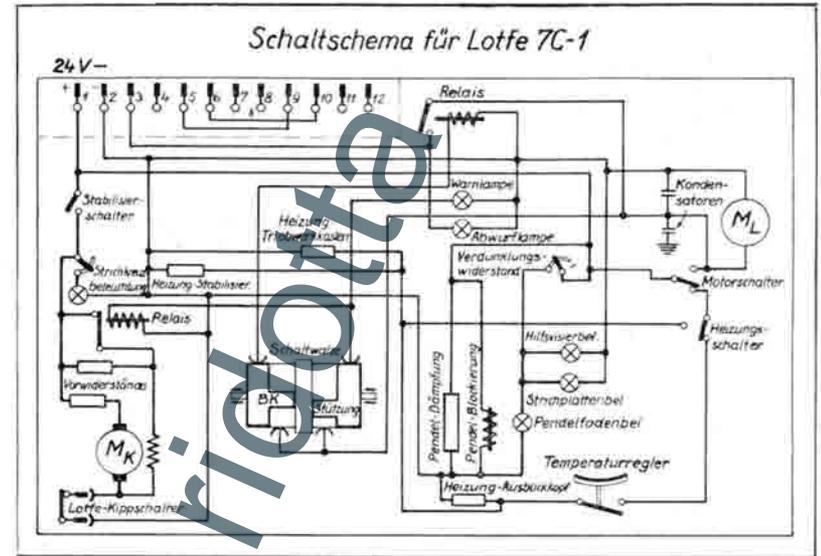


Abb. 12

Schalt-schemen für Lotfe 7 C, Baureihe 1 und 2

DEMO

dimensionen

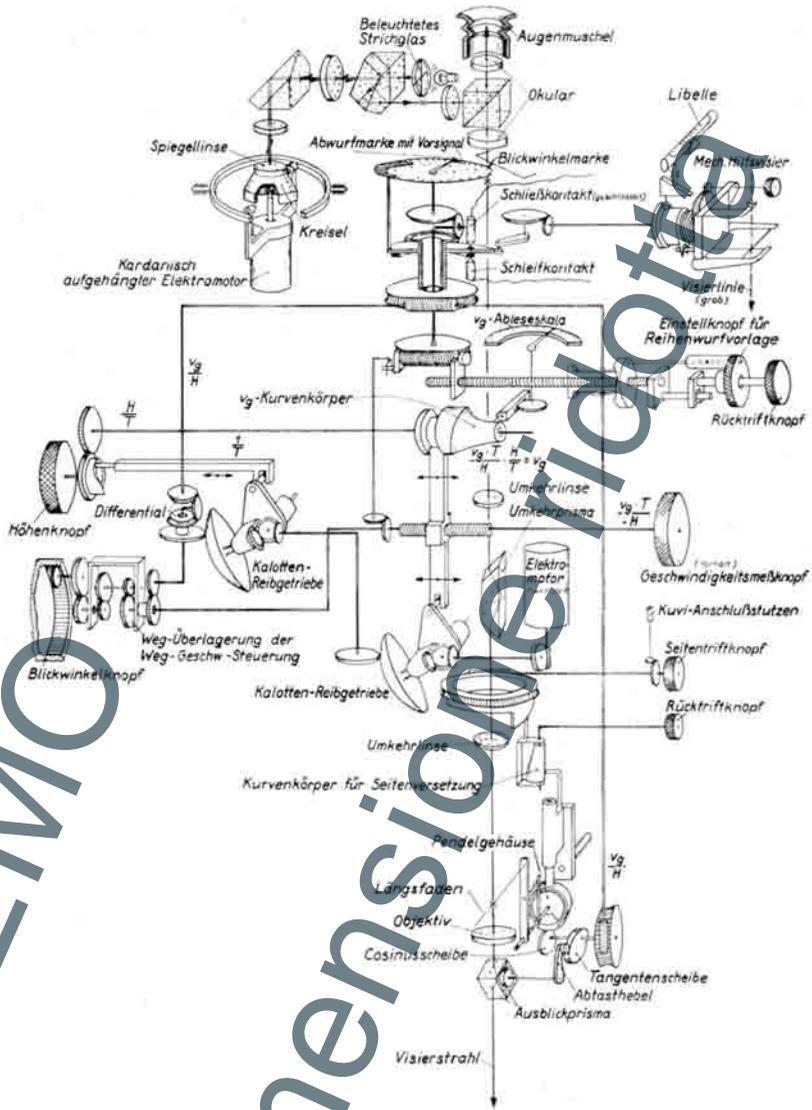


Abb. 18

Gesamtschema vom Loife 7 C

DEMO

dimension photo